

Stuttgart, 09.07.2015

Klinikum Stuttgart
Zentraler Neubau am Standort Mitte (ZNB)
- Vergabebeschluss des 2. Bauabschnitts - Neubau Haus F

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Krankenhausausschuss	Vorberatung	nicht öffentlich	17.07.2015
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	29.07.2015

Beschlußantrag:

Der Eigenbetrieb Klinikum Stuttgart wird ermächtigt, für die Planungsoptimierung und -fortschreibung und Errichtung des Neubaus Haus F mit Verbindungshalle den Vertragsabschluss mit der BAM Deutschland AG, 70191 Stuttgart, über das Angebot zum Preis von 105.594.649,20 EUR herbeizuführen.

Begründung:

Die ausführliche Darstellung der gesamten Neubaumaßnahme Haus F mit Verbindungshalle erfolgt in der GRDRs 159/2015 (Baubeschluss).

Die Bieter hatten im Verlauf des Vergabeverfahrens in verschiedenen Stufen indikative und verbindliche Angebote einzureichen, die auf den funktionalen Anforderungen der Leistungsbeschreibung (FLB), des Raumtypenbuchs (RTB) einschließlich der beigefügten Orientierungsplanung („Basisentwurf“) nebst „Deckblätter“ basieren und ein preisliches Angebot beinhalten mussten. Das Angebot muss Struktur, Qualität und Kalkulation erkennen lassen. Im Rahmen der Angebote waren die Bieter aufgefordert, zudem „bieterbezogene Optimierungen“ auf der Grundlage des Basisentwurfs mit dem Ziel der Erhöhung der Wirtschaftlichkeit (insbesondere Verringerung der Investitionskosten) vorzunehmen. Unter Einhaltung der planerischen Vorgaben des Basisentwurfs war es den Bietern möglich, eigene Lösungsvorschläge anzubieten. Die „Bieteroptimierungen“ waren planerisch/technisch als auch in qualitativer Hinsicht darzustellen und zu bepreisen.

In diesem Verfahren zeigte sich im Dialog mit den Bietern, die in ihre Angebotsbearbeitung jeweils eigene Planungsbüros eingebunden hatten, dass zum einen die vorliegende Orientierungsplanung (Basisentwurf) planerische Defizite (z.B. Schwächen in der Planungscoordination, Kostenaussagen) aufweist und zum anderen Optimierungen, wie z.B. des Glasdachs der Eingangshalle, der Fassade, im Innenausbau sowie in der Haustechnik erforderlich bzw. sehr vorteilhaft für einen wirtschaftlichen und nachhaltigen Gebäudebetrieb wären. Im Rahmen der Verhandlungsrunden mit den Bietern konnten nunmehr die bestmöglichen Lösungen abgestimmt werden.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Vergabestelle die Beauftragung von baulich-technischen Bieteroptimierungen. Darüber hinaus bestehen Minderungspotentiale, die mit den Leistungserbringern und dem Auftragnehmer im weiteren Realisierungsprozess noch abzustimmen sind.

Das Klinikum wurde vom Gemeinderat am 25.07.2012 beauftragt (GRDrs 410/2012 und 507/2012), ein EU-weites Vergabeverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A, 2. Abschnitt auszuloben.

Die EU-Bekanntmachung wurde am 18. November 2013 zur europaweiten Bekanntmachung übersandt und am 20. November 2013 mit dem Aktenzeichen Nr. 2013/S 225-390930 im Supplement des Amtsblatts der EU veröffentlicht.

1. Teilnahmewettbewerb

Fristgerecht bis zum 20. Januar 2014, 14:00 Uhr haben sich fünf Unternehmen durch Abgabe ihrer Teilnahmeanträge am zweistufigen Verhandlungsverfahren beworben:

- Ed. Züblin AG, Direktion Stuttgart, Bereich Schlüsselfertiges Bauen
- Bewerbergemeinschaft Gustav Eppe Bauunternehmung GmbH / Baresel GmbH
- BAM Deutschland AG
- Cadolto Fertiggebäude GmbH & Co. KG
- Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG

2. Angebots- und Verhandlungsverfahren

Drei Unternehmen wurden auf Vorschlag der Vergabestelle mit externer Beratung durch Beschluss des Lenkungskreises am 24.02.2015 auf der Grundlage der veröffentlichten Eignungskriterien als geeignet angesehen und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Unternehmen wurden nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert, da geforderte Eignungsnachweise nicht vollständig erbracht wurden.

Die drei Bieter sind:

- Ed. Züblin AG, Direktion Stuttgart, Bereich Schlüsselfertiges Bauen
- Bewerbergemeinschaft Gustav Eppe Bauunternehmung GmbH / Baresel GmbH
- BAM Deutschland AG

Die Unterlagen zur Aufforderung zum ersten indikativen Angebot wurden am 15.04.2014 an die drei Bieter übersendet.

Es haben zwei Bieterkolloquien vor Abgabe des ersten indikativen Angebots stattgefunden (19.05.2014 bzw. 02.07.2014). Besichtigungstermine der vom Abbruch betroffenen Bestandgebäude wurden am 03., 04. und 18.06.2014 mit allen drei Bietern durchgeführt. Mit Verfahrensbrief vom 03.07.2014 wurde die Angebotsfrist verlängert.

Fristgerecht sind von allen Bietern die ersten indikativen Angebote am 11.08.2014, 12.00 Uhr eingegangen. Aufklärungsgespräche zum ersten indikativen Angebot wurden am 17.09.2014 durchgeführt.

Der Lenkungskreis folgt am 23.09.2014 der Empfehlung, alle drei Bieter zu einem zweiten indikativen Angebot aufzufordern.

Am 26.09.2014 wurden alle drei Bieter zu einem zweiten indikativen Angebot aufgefordert.

Am 24.10.2014 um 12.00 Uhr wurden von den drei Bietern die zweiten indikativen Angebot eingereicht.

Am 04.11.2014 wurden Nachforderung- und Aufklärungsschreiben an die Bieter versendet.

Am 25.11.2014 folgt der Lenkungskreis der Empfehlung, nach einem Bieterkolloquium alle drei Bieter zu einem (ersten) verbindlichen Angebot aufzufordern.

Am 09.12.2014 wurde ein Bieterkolloquium jeweils für die Bieter durchgeführt.

Die Aufforderung zur Abgabe des (ersten) verbindlichen Angebots erfolgte am 18.12.2014.

Am 02.02.2015 gingen von den Bietern Ed. Züblin AG, Direktion Stuttgart, Bereich Schlüsselfertiges Bauen und BAM Deutschland AG erste verbindliche Angebote ein. Anstelle der Bietergemeinschaft Gustav Epple Bauunternehmung GmbH / Baresel GmbH hat Gustav Epple Bauunternehmung GmbH ein informatives Preisangebot eingereicht. Auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote wurde eine Auswertung durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass die Angebote der Bieter Ed. Züblin und BAM Deutschland AG weiter berücksichtigt wurden.

Am 10.03.2015 Bericht an den Lenkungskreis mit Stand der Wertung vor den Vertragsverhandlungen.

Als Ergebnis der Auswertung wurden dann mit den beiden Bietern Ed. Züblin AG und BAM Deutschland AG Aufklärungsgespräche (am 18. und 20.02.2015) sowie Vertragsverhandlungsgespräche (11.03.2015) durchgeführt.

Diese beiden Bieter wurden mit Verfahrensbrief vom 23.03.2015 zum zweiten

verbindlichen Angebot aufgefordert.

Am 07.04.2015 wurden fristgerecht die zweiten verbindlichen Angebote von beiden Bietern eingereicht. Aufgrund stadtinterner Entwicklungen wurde kurzfristig eine Verfahrenspause eingelegt.

Mit beiden Bietern wurde ein Bietergespräch am 18.05.2015 durchgeführt.

Vor dem Hintergrund der Angebotswertung und des sich daraus ergebenden signifikanten Bewertungsvorsprungs wurde von der Vergabestelle entschieden, nur noch mit dem Bestbieter in Verhandlungen zu treten (wie im Verfahrensleitfaden vorgesehen).

Mit dem Bieter BAM wurden Verhandlungsgespräche am 10.06. und 16.06.2015 durchgeführt.

Mit Verfahrensbrief vom 17.06.2015 wurde der Bieter BAM zum dritten verbindlichen Angebot aufgefordert.

Ein drittes verbindliches Angebot ging fristgerecht am 30.06.2015, 16.00 Uhr ein.

Mit dem Bieter BAM wurden am 06.07. und 07.07.2015 Aufklärungsgespräche zum dritten verbindlichen Angebot geführt.

Der Lenkungskreis hat die Anonymität der Angebote während der gesamten Entscheidungssitzung aufrechterhalten.

Bewertung der Angebote

Der Zuschlag ist dem Angebot zu erteilen, das auf der Grundlage der Auswertungen den Kriterien am meisten entspricht und somit das Vorteilhafteste ist.

Die BAM Deutschland AG hat das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Das Angebot wurde nach folgenden Kriterien durch die Vergabestelle mit externer Beratung bewertet:

Bewertungsmatrix 1, 2 und 3 siehe **Anlage**.

Finanzielle Auswirkungen

Der vorliegende Angebotspreis von 105.594.649,20 EURO der BAM Deutschland AG wurde auf Basis des gemäß VOB/A, 2. Abschnitt durchgeführten Verhandlungsverfahrens mit vorangehendem europaweitem Teilnahmewettbewerb ermittelt.

Die Finanzierung erfolgt entsprechend der Baubeschlussvorlage (GRDRs 159/2015).

Das Projekt ist Bestandteil der Strukturellen Rahmenplanung und sowohl im Nachtragswirtschaftsplan 2015 als auch in der mehrjährigen Finanzplanung des Klinikums enthalten.

Beteiligte Stellen

-

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Werner Wölfle
Bürgermeister

Anlagen

1